

Russische Strassen

Beitrag von „bella_b33“ vom 10. Mai 2020 um 22:39

Moin Julian,

In Siegburg waren wir 2013 zu einer Hochzeit(Russland-Deutsche ;)) schöne Gegend. Damals noch mit dem Tiguan....mit dem rus. Nummernschild waren wir dort die Sehenswürdigkeit schlechthin 😊.

Ja, das ist ein GPS und Radarwarner....die sind hier ganz normal erlaubt(wenn man mal drüber nachdenkt, warum eigentlich auch nicht), lediglich Signalstörer sind verboten. Ich würd so ein Ding aber freiwillig ab EU Aussengrenze abschalten, neben dem Verbot in einigen Ländern(unter anderem auch Deutschland) sind viel zuviele Fahrzeuge mit irgendwelcher Totwinkel oder Abstandstempomat-Sensorik ausgestattet und da macht so ein Warner gern mal nen Ausschlag.

Es ist nicht, daß ich ein Heizer bin. Im Gegenteil, ich bin nach der Fahrt auf dem Video mit einer 6.5 auf dem Boardcomputer durchs Ziel. Ich halte mich immer an die Limits....im Gegensatz zu meiner Frau 😎, mich erwischt es meist beim Überholen(ich mag so Zwischenspurts gern ;)). Das Land hier ist auch mit mobilen und stationären Blitzern übersäht mittlerweile. Es kostet nicht einmal viel(3Eur für 20-40km/h zuviel, wenn man innerhalb von 2 Wochen zahlt, danach kostet es das Doppelte), es geht nur ums Prinzip.

Zitat von TouaregJunior

Verfolge mit großer Freude und Begeisterung all deine Beiträge hier von dir im Forum.

Oh, vielen Dank für die Blumen. Ich bin kein "besorgter Bürger" der in Deutschland alles furchtbar fand und deswegen ausgewandert ist(die Auswanderergruppen im Facebook sind voll mit solchen Spezies, furchtbar). Ich reise seit 2002 beruflich sehr sehr viel in der Weltgeschichte umher und hab recht schnell gemerkt, daß man mit ein paar Kompromissen an vielen anderen Orten der Welt auch glücklich sein kann....und so haben wir(meine russische Frau und ich) das irgendwann mal fokussiert, als die Frage nach dem Ort des Zusammenlebens und der Arbeit aufkam.

Zitat von pe7e

Für dich als Nordthüringer dürfte das ja aber keine große Umstellung sein ... oder? 😊

Moin Peter,



Also bevor ich 2006 nach Mordowien kam, habe ich über 1 Jahr in Vietnam und noch ein paar asiatischen Ländern gelebt/gearbeitet. Wenn Du aus so ner komplett anderen Kultur nach Russland kommst.....Du bist im Vergleich zu Asien wieder zuhause ein Deiner gewohnten Welt(egal ob da nun Russland oder Deutschland an der Grenze steht).

Die Straßen bei uns in Mordowien waren 2006 bis 2012 schon noch deutlich schlimmer....aber mittlerweile haben sie das an den meisten Orten gut im Griff. Der 180km lange Zubringer von Saransk zur M5 ist wirklich super zu fahren....leider gibt es auch Leute, die sich dann sagen: Okay, hier kann ich auch locker 180 fahren....die Ergebnisse solcher Fahrten sieht man täglich in den sozialen Medien. Ich bin da eher der Nette Verkehrsteilnehmer, fahre rechts rüber und lass die Jungs ziehen. IMHO ist es aber schon ruhiger geworden, die letzten Jahre.

Gruß

Silvio